



KÖNIGLICH NORWEGISCHE BOTSCHAFT

Pressemeldung:

Eröffnung der Ausstellung „NORD! Fridtjof Nansen Erbe – Wissenschaft im hohen Norden“ am 12.5.2011 im Felleshus der Nordischen Botschaften

Der Friedensnobelpreisträger Fridtjof Nansen (1861-1930) ist vor allem für seine Expeditionen in der der Arktis und für seinen humanitären Einsatz in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen weltweit bekannt und hoch geachtet. Weniger bekannt sind seine Rolle als wichtige Integrationsfigur, Vermittler und Diplomat für den jungen norwegischen Staat nach dessen Unabhängigkeit im Jahre 1905 sowie seine Tätigkeit als innovativer Forscher und Autor vieler Bücher.

2011 ist es 150 Jahre her, dass Fridtjof Nansen geboren wurde. Seine Arbeitsstätte, die Universität Oslo (UiO), feiert im selben Jahr ihr 200jähriges Jubiläum. Aus Anlass dieses Doppeljubiläums wurde auf Initiative der Universität Oslo die Ausstellung „NORD! Fridtjof Nansens Erbe“ ins Leben gerufen.

Die Ausstellung stellt Nansen als Forscher und Inspirator für das gen Norden ausgerichtete Norwegen in den Mittelpunkt, zeigt aber auch, wie die von Nansen ausgehenden Impulse noch heute die Forschung über die Nordgebiete prägen. Nansen suchte und erkannte Zusammenhänge zwischen Lebensformen und Umwelt, zwischen Klimaänderungen und Lebensbedingungen. Seine Erkenntnis, dass die Nordgebiete für das Klima und die Klimaentwicklung von großer Bedeutung sind, erscheinen auch im Licht der heutigen Forschung relevant, und die Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Tätigkeiten tragen dazu bei, dass wir über eine bessere Grundlage für die Beurteilung der Langzeitentwicklung in der Arktis verfügen.

Die Ausstellung besitzt eine doppelte Perspektive: einerseits werden Nansens wissenschaftliche Untersuchungen in den vier Fachdisziplinen Polarhydrologie, Physikalische Ozeanografie, Meeresbiologie und Hydrodynamik präsentiert. Andererseits werden die Arbeiten von vier Spitzenforscher aus vier zentralen wissenschaftlichen Institutionen Norwegens gezeigt, die genau in diesen Bereichen Forschung betreiben und dabei auf Nansens Erkenntnisse und Anstöße aufbauen. So schlägt die Ausstellung mittels visueller Darstellungen, historischer Originalgegenstände und kurzer Texte einen Bogen von der Pionierleistung Nansens zu den Fragestellungen unserer Zeit.

Nach Bergen/Norwegen und zwei Stationen in Russland ist die Ausstellung jetzt bis zum 24.06.2011 im Felleshus der Nordischen Botschaften in Berlin zu sehen.

Die Ausstellung wurde von Dr. rer. nat. Olav Christensen, UiO, kuratiert.

NORD! Fridtjof Nansens Erbe

13. Mai – 24. Juni 2011

Nordische Botschaften | Felleshus

Postanschrift:

Besucheranschrift:
Rauchstr. 1
10787 Berlin
Deutschland

Telefon:
+49 30 50 50 50
Telefax:
+49 30 50 50 55

Sachbearbeiter:

emb.berlin@mfa.no
<http://www.norwegen.no>

MO-FR 10-19 UHR | SA-SO 11-16 UHR | EINTRITT FREI
Nordische Botschaften, Felleshus
Rauchstr. 1, 10787 Berlin-Tiergarten

www.norwegen.no

Weitere Informationen zur Ausstellung unter:

http://www.norwegen.no/News_and_events/culture/Sonstiges/NORD-Fridtjof-Nansen-Erbe--Wissenschaft-im-hohen-Norden/